

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 13.03.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:30 - 17:35
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.4	Jahresbericht 2024 - Jobcenter Braunschweig	25-25394
--------------	--	-----------------

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Herr Bossow stellt die in der Anlage beigefügte Präsentation zum Jahresbericht 2024 des Jobcenters vor.

Frau Antonelli-Ngameni erkundigt sich nach den Faktoren zum Job-Turbo und den damit einhergegangenen Auswirkungen.

Herr Bossow erklärt, dass im Fokus der Arbeitsaufnahme die Ukraine und acht weitere Herkunftsländer gestanden hätten. Zu den stattgefundenen Aktivitäten zählen 90 Veranstaltungen, 13.000 einzelne Beratungsgespräche, eine Jobmesse im Westand sowie 900 Eintritte in arbeitspolitische Maßnahmen. Insgesamt sei es zu ca. 800 Arbeitsaufnahmen gekommen. In Bezug auf die Ukrainer habe es 280 % mehr Arbeitsaufnahmen im Vergleich zum Vorjahr gegeben. Aus Sicht des Jobcenters sei ein Fokus auf die oben genannte Personengruppe als erfolgreich zu werten.

Frau Ohnesorge nimmt Bezug auf die Telefonie-Erreichbarkeitsquote der Servicestelle und die dahingehende Schwierigkeit, die Sachbearbeiter direkt zu erreichen. Des Weiteren fragt Frau Ohnesorge nach bestehenden Hilfestellungen des Jobcenters zur Antragstellung, gerade auch in Hinblick auf Sprachbarrieren.

Herr Bossow verdeutlicht, dass sich die Erreichbarkeitsquote von 75 % auf die Hausdurchwahl beziehe. Die Kunden würden die Durchwahl ihres jeweiligen Sachbearbeiters kennen, hinterlassen jedoch häufig keine Bandansage. Weiterhin erklärt Herr Bossow, dass es im Februar 500 Antragstellungen von Neukunden gegeben habe, wovon der überwiegende Teil bereits digital eingereicht worden sei. Hinzu kämen die Bestandskunden, von denen bei fünf im Monat pro Sachbearbeiter die Papierantragstellung unterbunden und ein Hinweis auf Jobcenter-Digital gegeben werde. Bei Nachfragen gebe es das Angebot eines Vier-Augen-Gesprächs, bei dem der Sachbearbeiter dem Kunden beim Ausfüllen des digitalen Antragsvordrucks helfe. Für das Jahr 2025 habe das Jobcenter es sich zum Ziel gemacht, alle Kunden dahingehend bearbeitet zu haben.

